

Dienstag, 17. Juni

Demonstration gegen Studiengebühren und für einen Master für alle

Landesweite Demo in Düsseldorf ab 11:55 Uhr am Düsseldorfer Bahnhof.
Der AStA veranstaltet eine gemeinsame Hinfahrt vom Bonner Hauptbahnhof auf Gleis 1 um 10:45 Uhr.
Kommt zahlreich!

Berichte **ASTA**

aus dem **allgemeinen StudentInnenausschuss**

„Uni im Freien“

Raumengpass am Geographischen Institut

Vorlesungen im Zeitraum von 8 bis 22 Uhr Nachts sind für Studierende der Geographie an der Bonner Universität keine Seltenheit, da es ein mangelndes Angebot an Räumlichkeiten für Lehre und Forschung gibt. Aus diesem Grund wurden gestern am Montag, den 9. Juni und werden heute am Dienstag, den 10. Juni mehrere Lehrveranstaltungen auf dem Münsterplatz in Bonn abgehalten.

Damit soll öffentlich auf die Misere hingewiesen und den Forderungen der Fachschaft Geographie Gehör verschafft werden:

1. „Einen weiteren Seminarraum für Lehrveranstaltungen, um den Lehrbetrieb aufrecht zu erhalten!“
2. „Mehr Räumlichkeiten für die Wissenschaftlichen Mitarbeiter und Doktoranden!“
3. „Eine akzeptable Behandlung des Problems, um den Lehrbetrieb und neue Studiengänge nicht zu gefährden!“
4. „Eine sichere Nutzung der derzeit überfüllten Hörsäle und Seminarräume!“
5. „Eine wahrheitsgetreue Darstellung des Kanzlers!“

Dabei handelt es sich bei der Geographie noch nicht mal um ein Orchideenfach: „Mit 17 Professoren und rund 1600 Studierenden ist die Geographie eines der größten Fächer in Bonn und das größte Geographische Institut im deutschsprachigen Raum. Darüber hinaus sehr erfolgreich: In allen Hochschulranking der letzten Jahre hat das Geographische Institut immer den bestmöglichen Platz besetzt, zuletzt mit jeweils dem ersten Platz im letzten CHE-(Centrum für Hochschulentwicklung) und auch im aktuellen Focus-Ranking“ erläutert die Fachschaft Geographie.

Doch diese Erfolge führen auch in der jetzigen Situation zu Problemen laut der Fachschaft Geographie: „Die Professoren sind außerordentlich erfolgreich im Einwerben von Forschungsmittel. Im Schnitt der letzten Jahre hat jeder Professor

Forschungsmittel (Drittmittel) erworben, die es ihm ermöglichen, drei zusätzliche Nachwuchswissenschaftler einzustellen. Damit steigt natürlich auch der Bedarf an Raum zum Arbeiten. Büroraum und Labore aber dürfen aus Forschungsmitteln nicht finanziert werden, sondern müssen von der Universität bereit gestellt werden.“

Doch die Unterstützung der Universität bleibt weiterhin nicht zu erwarten. Stattdessen werden fadenscheinige Erklärungen von Dr. Reinhardt Lutz, dem Kanzler (Leiter der Universitätsverwaltung) abgegeben wie zum Beispiel, dass „[...] die Alternative einer Anmietung von Räumen nicht möglich ist, da der freie Markt im Raum Poppelsdorf keine passenden Objekte anbietet[...]“. Jedoch hat die Fachschaft Geographie beim Immobilienservice im Service Center Wirtschaft der Stadt Bonn bezüglich der Anmietung von Büroflächen angefragt, woraufhin bestätigt wurde, dass Büroflächen in der Nähe des Geographischen Instituts frei wären. Weiterhin heißt es dann: „[...]Wie sie wissen, wird im Jahr 2010/ 2011 ein neues Hörsaalgebäude in Poppelsdorf bezugsfertig hergerichtet sein, wodurch sich die Situation im Unterrichtsbereich erheblich verbessern wird. Durch Umstände, die nicht von der Universität zu vertreten sind, hat sich leider die Sanierung der Meckenheimer Allee 176 immer wieder verzögert [...]“.

Mit anderen Worten müssen die Studierenden momentan trotz schwerwiegenden Problemen in der Lehre, für die sie pro Semester 500 Euro zahlen müssen, nur zwei beziehungsweise maximal drei Jahre auf eine Entschärfung dieser

Zeitplan der Veranstaltung „Uni im Freien“:

Uhrzeit	Montag	Dienstag
10- 12 Uhr	Vorlesung „Geoinformationssysteme“ bei Herr Prof. Greve & Unterseminar A: „Physische Geographie“ bei Herr Prof. Herget	Grundvorlesung „Humangeographie“ bei Frau Prof. Tröger & Oberseminar B: „Räumliche Auswirkungen des demographischen Wandels“ bei Herr Prof. Nutz
12- 14 Uhr		Spezialseminar A: „Wasserressourcenmanagement“ bei Frau Dr. Giertz
14-16 Uhr		Seminar B: „Einführung in die politische Geographie“ bei Herr Prof. Pohl

Situation warten.

Wenn auch ihr diese Umstände für Studierenden unzumutbar findet und die Fachschaft Geographie in ihrem Unterfangen für mehr Räumlichkeit für Lehre und Wissenschaft bestärken möchte, dann nehmt auch an „Uni im Freien“ auf dem Münsterplatz teil.

Angela Marquardt

Diese Woche in der bASTA

Topthema:	„Uni im Freien“	Seite: 1
Referate/ASTA-Intern:	„Polen heute“ – Sommerschule in Warschau	2
Hochschulpolitik/Unileben:	Studiengebühren in Hessen abgeschafft	3
Termine:	Mathe- Ball am 14. Juni	4

-Siegerfoto-
„Die Multiversität“ 
 Wissenschaft, Religion und unterschiedliche Kulturen – nebeneinander und miteinander
 Der ASTA der Universität gratuliert der Siegerin M. Farhang.



Medizinstudenten im zweiten Fachsemester, Histologiekurs.

 **ASTA**



Career Service Bonn

Ein Service des AStA Bonn
in Kooperation mit der Universität Bonn

Weitere Informationen und
Anmeldung: www.casebo.de

Workshop: Layout mit Adobe Indesign

Dies ist eine Schulung zum Einsatz des Programms Indesign im Bereich Layout. Der Kurs ist darauf angelegt Kenntnisse über die Umsetzung von Printerzeugnissen mit Hilfe von Adobe Indesign zu vermitteln. Unter anderem wird hier die Erstellung von eigenen Formaten, der Umgang mit verschiedenen Schrifttypen, die Eingliederung von Grafiken, etc. behandelt. Kursziel ist die Planung und Erstellung eines eigenen Produktes.

Datum: 13.– 14. Juni 2008; Zeit: 16– 18 Uhr;
Ort: Hochschulrechenzentrum (Wegelerstraße 6,
53115 Bonn); ReferentInnen: Tobias Schweigmann;
Preis für Studierende: 40 Euro; Mögliche Zahlungs-
arten: Barzahlung oder per Überweisung.

Workshop: Rhetorik (Aufbau)

Dieser Kurs baut auf den Basiskurs auf. TeilnehmerInnen lernen in diesem Seminar den professionellen Aufbau und die Gestaltung von Reden. Ziel ist es, die Kompetenz der TeilnehmerInnen zu erhöhen und die verschiedenen Gesprächsformen

und -situationen (Gesprächsführung, Diskussionen leiten und moderieren) zu üben.

Samstag, 16. Juni, 9–18 Uhr und Sonntag,
17. Juni 9–14 Uhr, Datum: 21.–22. Juni 2008,
Zeit: 9–14 Uhr, Ort: Institut für Kommunikati-
onsforschung und Phonetik (IKP)/ Poppelsdorfer
Allee 47 in 53115 Bonn; ReferentInnen: Stefan
Keller (Institut für Kommunikationsforschung
und Phonetik der Universität Bonn) und Natascha
Blotzki (Institut für Kommunikationsforschung
und Phonetik der Universität Bonn); Preis für
Studierende: 35 Euro; Mögliche Zahlungsarten:
Barzahlung oder per Überweisung.

Islamische Republik ohne republikanischen Geist

Wahied Wahdat-Hagh analysiert und kritisiert das Mullah-Regime im Iran

Die öffentliche Debatte um das iranische Regime und seine innere und äußere Verfasstheit wird seit der Revolution 1979 kontrovers geführt. Vom Kopftuchzwang, der Hinrichtung von unzähligen emanzipierten Frauen, Homosexuellen, Oppositionellen und anderen AbwehlerInnen über die fanatische Bereitschaft der millionenstarken Bassidschi-Bewegung zum Selbstopfer bis hin zum vernichtungswütigen Antisemitismus gegen den jüdischen Staat ist die Frage nach dem ideologischen Kitt des aktuellen politischen iranischen Systems drängend. Es ist daher notwendig, Auskunft über den Charakter des iranischen Staats und seine ideologischen Voraussetzungen zu geben.

Wahied Wahdat-Hagh, Politikwissenschaftler aus Berlin, nahm sich dieser Aufgabe im Rahmen seiner Dissertation an. Das daraus entstandene Buch „Die islamische Republik – Die Herrschaft des politischen Islam als eine Spielart des Totalitarismus“ weist eine der Kernthesen der deutschen Iran-Debatte, wonach der bestimmende innenpolitische Konflikt zwischen Hardlinern und Reformern bestünde, entschieden zurück. Reformen auf Basis des Gottesstaates münden regelmäßig in Modernisierung und somit der Festigung der islamistischen Herrschaft.

In einem historischen Abriss geht Wahdat-Hagh daher der Entwicklung der radikalen schiitischen Variante des Islam auf den Grund, um darauf aufbauend den antiindividualistischen Totalitätsanspruch

des heutigen Mullah-Regimes einer Analyse und Kritik zu unterziehen.

Wahied Wahdat-Hagh wird am Dienstag, den 17. Juni um 20 Uhr im Hörsaal 17 (Englisches Seminar) seinen Vortrag zum Thema „Iran – der politische Islam und die Strukturen totaler Herrschaft“ halten und sich im Anschluß der Diskussion mit dem Publikum stellen. Diesen und andere Termine zu den Juni-Veranstaltungen des Referats für politische Bildung (PolBil) findet ihr auf der letzten Seite der Basta.

Das PolBil freut sich auf zahlreiches Erscheinen und spannende Diskussionen.

Matheus Hagedornny
(Referat für politische Bildung)

„Polen heute“

Sommerschule in Warschau

Das Institut für Politikwissenschaft der Universität Warschau lädt Studierende der Universität Bonn zum 10. Mal ein, die polnische Gastfreundschaft live zu erleben. Bis zum 20. Juni kann man sich beim Dezernat für Internationale Angelegenheiten der Bonner Universität um die Teilnahme an der diesjährigen Sommerschule „Polen heute - Geschichte, Politik und Kultur“ vom 17. Juli bis zum 1. August 2008 in Warschau bewerben. Teilnahme und Unterkunft sind kostenlos, lediglich die Reise organisieren und zahlen die Studierenden selbst.

Die Sommerschule in Warschau findet bereits zum neunten Mal statt. Die Teilnehmer der letzten Jahre begrüßten vor allem die Gelegenheit, ihre Vorurteile durch „Vor-Ort-Urteile“ zu korrigieren, und zeigten sich vom Vortragsprogramm

sowie dem umfangreichen kulturellen Angebot sehr angetan. Auch in diesem Jahr wird das Hauptgewicht auf Geschichte, Politik und Kultur Polens liegen. Begegnungen mit Vertretern aus Wissenschaft und Politik gehören ebenso zum Programm wie kulturelle Veranstaltungen und Exkursionen in Warschau und Krakau. Kenntnisse der polnischen Sprache sind nicht erforderlich, da die Vorträge vorwiegend in deutscher Sprache gehalten werden.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen: http://www.uni-bonn.de/Internationales/Auslandsstudium/Programme/Direktaustausch/Aktuelle_Ausschreibung.html

Christine Müller
(Internationales Zentrum der Universität Bonn)

Das volle Programm!

AStA-Laden

www.asta-bonn.de/astaladen

Angebot der Woche:

Stabilo Boss ink jet generation
1 Euro

Druckbleistifte
ab 0,80 Euro

Fotoalbum mit 2 Stiften
6 Euro

Tintenkiller
0,50 Euro

Nassemensa
1. Stock
12:00 – 14:00

AStA-Laden

Aktionswoche war ein voller Erfolg

In der vergangenen Woche fanden neben einer zentralen Demonstration, mit über 500 TeilnehmerInnen, über 30 reguläre Lehrveranstaltungen an öffentlichen Plätzen der Stadt Bonn statt. Ziel der Aktionswoche war es erstens, die Öffentlichkeit über die prekäre Lage der Universität zu informieren und zweitens UnterzeichnerInnen für die Erklärung „Vielfalt statt Einfalt“ zu gewinnen. Die Erklärung fordert den sofortigen Stopp der Stellenstreichungen und ein Verbot zur Querfinanzierung durch Studiengebühren. Sie wurde von Vertretern aller Gruppen der Universität geschrieben. Viele interessierte BürgerInnen sind so auf die prekäre Lage der Universität aufmerksam gemacht worden und die Zahl der UnterzeichnerInnen erreichte die 2000er Marke. Besonders erfreulich ist, dass der Bundespräsident Horst Köhler bei seinem Besuch im Bonner Arithmeum ebenfalls auf die Lage aufmerksam wurde und im persönlichen Gespräch mit Studierenden und Dozenten versicherte, die Problematik in Berlin anzusprechen. „Jetzt gilt es die Erfolge in konkrete politische Ziele umzusetzen. Unsere Adressaten werden dabei vor allem die Landesregierung und die Univerwaltung sein, ebenso auch Stadtverwaltung, lokale Vereine und Gruppen“ erklärt der AStA-Vorsitzende Christopher Paesen. Der AStA wird weiterhin die Forderungen der Erklärung in die Gremien der Universität und darüber hinaus tragen.

Christopher Paesen (AStA-Vorsitz)

Studiengebühren in Hessen abgeschafft

Hessen hat als erstes Bundesland nach der Einführung der Studiengebühren diese wieder abgeschafft. SPD, Grüne und Linke machten am 3. Juni 2008 ihr Versprechen wahr. Damit sind in Hessen sowohl die allgemeinen Studiengebühren als auch die Gebühren für Langzeitstudierende abgeschafft und die Studierenden können ab dem nächsten Wintersemester endlich wieder gebührenfrei studieren! Dafür ist jedoch noch die Unterschrift von Ministerpräsident Koch erforderlich, der diese bislang verweigert hat. Die bisher durch Studiengebühren zuffließenden Mittel sollen von nun an direkt aus dem Landeshaushalt ersetzt werden. Die Linken verlangte sogar eine Erstattung der bisher gezahlten Gebühren. Dies wäre aber nur möglich, wenn der Staatsgerichtshof entscheidet, dass die Gebühren verfassungswidrig sind.

Dies bedeutet für die Bewegung der StudiengebührengegnerInnen in Nordrhein Westfalen und hier in Bonn einen starken Rückenwind. Es ist deutlich geworden, dass durch den stetigen Widerstand gegen Studiengebühren diese zum Auslaufmodell werden. Der AStA ist für die Studierenden in dieser Sache aktiv und ruft daher zur Demonstration am 17. Juni 2008 in Düsseldorf auf. Ein aktiver Widerstand gegen die Politik der Landesregierung führt zum Erfolg, wie das Beispiel Hessen gezeigt hat.

Weiterhin können immer noch Personen für den „Chancetod des Jahres“ nominiert werden. Dabei handelt es sich um eine bundesweite Aktion des Aktionsbündnis gegen Studiengebühren (ABS), die eine Person küren wird, die nachhaltig für die Verschlechterung von Bildungschancen in Deutschland gesorgt hat. Sicherlich gibt es dafür in Zeiten von Betreuungsbeiträgen an der Uni Bonn auch gute Beispiele. CDU und FDP versuchen durch das altbekannte Klischee des „Bummelstudierenden“, der 20 oder mehr Semester studiert, um Vergünstigungen zu erlangen, gegen die Abschaffung der Gebühren zu reden. Das Vergünstigungen wie beispielsweise eine studentische Krankenversicherung nicht unbegrenzt nutzbar sind und dass ein Studium so oder so Geld kostet. Des Weiteren befürchten sie, dass viele StudentInnen aus Bundesländern, in den Studiengebühren noch erhoben werden, nun nach Hessen strömen, um gebührenfrei zu studieren. Unbeachtet lassen CDU und FDP dabei natürlich, dass das ein weiterer Beweis dafür wäre, dass Studiengebühren nicht zu Verbesserungen führen.

*Christopher Paesen (AStA-Vorsitz),
Lena Mevissen (Ref. Politik und Ökologie)*

IT-Lehrveranstaltungen des Hochschulrechenzentrums

Das HRZ bietet fachübergreifende IT-Lehrveranstaltungen für Universitätsangehörige an. Um einschätzen zu können, ob die ausgewählte Veranstaltung ihren Kenntnissen/Erwartungen entspricht, nutzen Sie bitte das Informationsangebot über den WWW-Server <http://www.hrz.uni-bonn.de> unter >>Service>>IT-Schulungen>>IT-Lehrveranstaltungen. Hier wird beschrieben, an welche Benutzer sich die Veranstaltungen wenden und welche Inhalte geschult werden. Alternativ erhalten Sie Informationen im InfoPunkt (Tel: 73-2751).

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, in den Kursräumen 1 und 2 im Erdgeschoss des HRZ, Wegelerstr. 6 statt.

Für Studierende ist eine persönliche Anmeldung erforderlich. Der Beginn der Anmeldefrist ist bei den einzelnen Veranstaltungen aufgeführt. Anmeldung jeweils ab 8.30 Uhr im InfoPunkt des HRZ (Wegelerstr. 6, Erdgeschoss) unter Vorlage des Studentenausweises in Verbindung mit einem Lichtbildausweis.

Kursprogramm:

0139 Statistik für SPSS - Grundlagen

Inhalt: Erläuterung statistischer Begriffe, die im Kurs „SPSS - Grundlagen“ gebraucht werden. Der Kurs ist gedacht für Teilnehmer, die keine oder nur geringe Statistikkenntnisse haben.
Termin: 16. Juni 2008, 9– 12, keine Anmeldung erforderlich.

0140 SPSS – Grundlagen

Vorwissen: Grundlagenkenntnisse der Statistik.
Inhalt: Erstellen und Bearbeiten einer SPSS- Datei, Ausgabe von Tabellen und Grafiken, Einführung in statistische Analysen mit SPSS.
Termin: 17. – 20. Juni 2008, 9– 12, Anmeldung seit 4.6.2008 im HRZ.

0135 MS Excel (Teil 1)

Vorwissen: Grundkenntnisse in Windows
Inhalt: Eingabe und Korrigieren von Daten, Formeln, relative und absolute Adressen, einfache

Funktionen (z.B: Summe, Mittelwert und Wenn-Dann), Formatierung der Tabelle
Termin: 16.06.2008 - 18.06.2008, 14:00 - 17:00, Anmeldung seit 4.6.2008 im HRZ

0138 MS Excel (Teil 3), Komplexe Formeln und Funktionen

Vorwissen: Kenntnisse aus Kurs MS Excel (Teil 1) ; wünschenswert aus MS Excel (Teil 2)/ Inhalt: Namen anstelle von Zellbezügen, logische Funktionen, Verschachtelte Funktionen, Matrixformeln, Verknüpfungen und Datenkonsolidierung, benutzerdefinierte Funktionen.
Termin: 23.– 24. Juni 2008, 9– 12 Uhr, Anmeldung ab 11. Juni 2008 im HRZ

Der Kurs „SPSS – Spezielle Analysemethoden“ vom 16. bis 19. Juni entfällt. Dieser Kurs wird vom 25. bis 28. August angeboten.

Martina Warnken

hrz

Dienstag, 10. Juni**Absolventenfeier im Talar – Anmeldeschluss ist der 10. Juni 2008**

Unter dem Motto „Das muss gefeiert werden!“ lädt die Universität Bonn die Absolventen des Jahrgangs 2007/2008 anlässlich des 4. Bonner Universitätsfestes am 5. Juli 2008 zu einer glanzvollen Abschlussfeier auf der Hofgartenwiese ein. Die Anmeldefrist wurde jetzt verlängert: Wer dabei sein will, kann sich noch bis Dienstag, 10. Juni unter www.universitaetsfest.uni-bonn.de anmelden.

Mittwoch, 11. Juni**Filme mit Sonnenschein – „Dogtown Boys“**

Der Filmclub GeKoVoSka zeigt die Ursprünge des Freestyle Skateboardens im sonnigen Los Angeles der 70er Jahre, mit Emile Hirsch, Heath Ledger und Johnny Knoxville. Um 19:45 Uhr im Übungsraum 5 AVZ im Hauptgebäude. Eintritt frei.

Samstag, 14. Juni**Macht das Melbbad auf! Rettet die Badesaison 2009!**

2008 bleibt das Melbbad zu – Jetzt reicht's! Am Samstag, den 14. Juni findet eine Melbbad-Demo statt. Um 11 Uhr ist Treffpunkt am Ende der Poppelsdorfer Allee (nahe Schloss) und von dort aus zieht die Demo dann durch die Innenstadt zur Kundgebung am Alten Rathaus. Weitere Informationen unter: www.melbbad.net

Mathe- Ball

Der traditionelle Ball der Fachschaft Mathematik. Beginn 20 Uhr c. t. im Mathematischen Institut Wegelestraße 10. Eintritt frei, Abendgarderobe erbeten.

Sonntag, 15. Juni**Wallfahrt ins Siebengebirge**

Die Gemeinschaft Chemin Neuf und die Dienerinnen des Evangeliums laden alle Interessenten zu einer Wallfahrt ins Siebengebirge ein. Beginn ist um 9.30 Uhr mit einem ge-

meinsamen Frühstück im Café in St. Remigius. Ca. 18.00 Uhr Rückkehr nach Bonn. VA: KHG.

Montag, 16. Juni**Sinfoniekonzert**

mit Mendelssohn „Sommernachtstraum“, Wagner „Lohengrin-Vorspiele 1. und 3. Akt“ sowie Strauss: Walzerfolgen aus „Der Rosenkavalier“. 20:15 Uhr in der Aula der Universität. Eintritt ist frei. Einlasskarten sind ab dem 2.6. im Büro erhältlich (Collegium musicum, Am Hof 7; 53113 Bonn).

Dienstag, 17. Juni**Demonstration gegen Studiengebühren und für einen Master für alle**

Landesweite Demo in Düsseldorf ab 11:55 Uhr am Düsseldorfer Bahnhof. Der AStA veranstaltet eine gemeinsame Hinfahrt vom Bonner Hauptbahnhof auf Gleis 1 um 10:45 Uhr. Kommt zahlreich!

„Iran. Der politische Islam und die Strukturen totaler Herrschaft“

Vortrag und Diskussion mit Dr. Wahied Wahdat-Hagh (Berlin) um 20 Uhr im HS 17 (Englisches Seminar).

Freitag, 20. Juni**Loriots dramatische Werke**

„Moooment...!“ Die Theatergruppe Gerüchteküche führt am 18., 19. und 20. Juni um 18 Uhr in der ESG (Königstr. 88, 53113 Bonn) eine Auswahl der schönsten Sketche Loriots auf - mit musikalischer Unterstützung durch den Jazzchor der Uni Bonn. Ein erquicklicher Abend mit den Hoppenstedts, den Lohses und vielen anderen sympathischen Mitmenschen - der Eintritt ist frei.

Montag, 23. Juni**„Vom Protest zum Pogrom. 68, die RAF und die Neue Linke“**

Vortrag und Diskussion mit Jan Gerber (Halle) um

20 Uhr im HS 3, Hauptgebäude.

Sonntag, 22. Juni**Bach meets Reger**

Chorkonzert des Vokalensembles der Katholischen Hochschulgemeinde Bonn unter der Leitung von Marcel Brühl. Mit Werken von Johann Sebastian Bach Kantate Nr. 131 „Aus der Tiefe rufe ich Herr zu dir“, Max Reger „Acht geistliche Gesänge“, Arvo Pärt „An den Wassern zu Babel saßen wir“ u.a.

16 Uhr, St. Remigius Kirche, Brüdergasse 8, Eintritt frei – Spenden erbeten, VA: KHG

Donnerstag, 26. Juni**„Gefährliche Nachbarschaft? Juden und Muslime in Frankreich“**

Vortrag und Diskussion mit Danny Leder (Paris); Moderation: Prof. Tilman Mayer (Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie); In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Bonn und dem Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie.

19 Uhr s.t. im HS 17 (Englisches Seminar).

Freitag, 27. Juni**„Der Revisor“**

„Hut ab!“, das Theaterensemble der KHG präsentiert: „Der Revisor“ von Nikolaj Gogol – mit dieser Komödie, die im April 1836 zum ersten Mal aufgeführt wurde, feierte Gogol seinen ersten großen Publikumerfolg. Weitere Aufführungen Di., 1. Juli und Mi., 2. Juli 2008

jeweils um 20 Uhr, Kapitelsaal in St. Remigius, Brüdergasse 8 Eintritt frei. VA: KHG

Montag, 30. Juni**„Der Sozialismus des 21. Jahrhunderts. Anmerkungen zur ‚bolivarischen‘ Willkürherrschaft“**

Vortrag und Diskussion mit Philipp Lenhard (Köln) um 20 Uhr im HS 3, Hauptgebäude.

Beratungen im AStA

Im Beratungszimmer des AStA, gegenüber des Cafeleven

Mo 13.15–14.45 Uhr	Studentischer Hilfsfonds (Darlehenskasse des SP)
Di 14–16 Uhr	Semesterticket-Ausschuss des SP (Erstattung des Beitrages)
Di 12–14 Uhr	Studieren mit Kind
Mi 10–13 Uhr,	Rechtsberatung
Mi 13.30–16.30 Uhr	BAföG-Beratung
Do 10–13 Uhr	BAföG-Beratung
Do 13.30–16.30 Uhr	Rechtsberatung
Fr 10–11.30 Uhr	Studentischer Hilfsfonds (Darlehenskasse des SP)
Fr 12–14 Uhr	Behinderte oder chronisch kranke Studierende (B.O.C.K.S.)
(und nach Vereinbarung)	

Weitere Beratungen finden in den Räumen des AStA, Treppenhaus I, 1. Etage, statt:

Ausländer-Beratung, Zi. 14	Di 12–14 Uhr & Do 14–16 Uhr
Auslandsstudien-Beratung, Zi. 14	Mo 10–12 Uhr, Do 12–14 Uhr & Fr 11–13 Uhr
Computer-Beratung, Zi. 16	Di, Do 12–14 Uhr
Schwulen-Beratung „Tell Mom“, Zi. 11	Fr 11–12 Uhr
Semesterticket-Beauftragter, Zi. 16	Mi 12–14 Uhr
Sozialberatung, Zi. 15	Mo– Do 12–14 Uhr, Fr 12–13.45 Uhr
Sportberatung, Zi. 9	Di & Do 12–14 Uhr
Studiengebühren-Beratung, Zi. 8	Di– Do 15–17 Uhr
Studierenden-Unterstützung/Studien-schwierigkeiten (StU), Zi. 15	Do 10–12 Uhr und nach Vereinbarung
Beglaubigungen	11-12 Uhr (Sekretariat), Mo–Fr 12–13 Uhr (Sozialreferat)

Impressum

Redaktion:
Charlotte Echterhoff und Angela Marquardt

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Mittwoch, 11. Juni 2008, 20 Uhr
Druck: Brückner Offsetdruck, Bonn
Auflage: 2.300

Die Redaktion behält sich Abdruck und Kürzung von Artikeln und Leserbriefen vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kontakt: E-Mail: basta@asta.uni-bonn.de
www.asta-bonn.de/basta

AStA der Universität Bonn
Nassestr. 11, 53113 Bonn